

Rapid

Wildkrautbürste

Mechanische Bekämpfung
von Wildkraut auf befestigten
Flächen



Mähtechnik

Futterernte

Mulchtechnik

Bodenbearbeitung

Reinigung

Winterdienst

Transport

Sonderanwendungen



Umweltfreundliche mechanische Beseitigung von Wildkraut an Rändern, Kanten und auf befestigten Flächen



Mit der Wildkrautbürste werden Ränder, Kanten und befestigte Flächen von Wildkraut befreit. Die Sauberkeit, Sicherheit und der Schutz von Bauwerken werden damit aufrechterhalten. Bei Bordsteinkanten und Rinnsteinen werden die Entwässerungsfunktionen erhalten sowie die Ansammlung von Sedimenten vermieden. Das Verfahren zieht das Unkraut mittels mechanischer Einwirkung in verschiedene Richtungen und legt es auf der Oberfläche ab.



MODELLÜBERSICHT UND MERKMALE

Art.-Nr.	1743	1744
Typ	Wildkrautbürste WKB 60	Wildkrautbürste WKB 60
Bürstendurchmesser	60 cm	60 cm
Gewicht	65 kg	78 kg
Zusatzgewichte	–	montiert
Anbaustutzen	52/54 mm	78/80 mm
Tiefenführung	Stützrad, höhenverstellbar mit Skala	Stützrad, höhenverstellbar mit Skala
Bürstenneigung	in 2 Ebenen verstellbar	in 2 Ebenen verstellbar

Die Erfolgsfaktoren

- Herbizidfreie, umweltschonende Wildkrautbeseitigung
- Kompaktes und wendiges Anbaugerät, hervorragend für Arbeiten entlang von Randsteinen und Kanten
- Geringer Leistungsbedarf
- Vielseitig einsetzbar dank einstellbarer Neigung der Bürste
- Wildkrautbüschel mit optimaler Zusammensetzung für ein gutes Arbeitsergebnis

Austauschbarer Drahtbüschel

Die Drahtbüschel bestehen aus Flachdrahtstreifen und vielfach geknickten feinen Drähten, welche von einer Klammer zusammengehalten werden.

Die Zusammensetzung bietet sehr gute Eigenschaften hinsichtlich Standzeit, Erfassen von Wildkraut und Pflanzenteilen sowie einem guten Arbeitsergebnis. Die einzelnen Drahtbüschel können mit wenigen Handgriffen rasch ersetzt werden.



Arbeitsprinzip



Die Bürstenneigung kann in zwei Ebenen mit je einer Spindel stufenlos verstellt werden. Mit dem Klemmhebel wird diese Einstellung gesichert. Der Bürstenteller wird so eingestellt, dass auf einem Teilkreis die Drahtbüschel Kontakt mit der befestigten Bodenoberfläche haben und das Wildkraut erfassen können. Im anderen Teilkreis sind die Drahtbüschel ohne Bodenkontakt in der Luft, es entsteht ein Selbstreinigungseffekt. Pflanzenteile, Bodenmaterial und Schmutz, werden auf der Fahrbahn abgelegt.



Fahrwerk und Tiefenführung

Durch das Verstellen des Stützrades kann die Tiefenführung vorgenommen werden, um das Arbeiten der Bürste/Drahtbüschel zu ermöglichen und der Verschleiss der Bürsten zu kompensieren.

Spritzschutz

Die Spritzschutteinrichtung reduziert das Risiko von Beschädigungen im Arbeitsumfeld. Die Schutzeinrichtungen sind verstellbar und auf die Einstellung bzw. den Verschleisszustand der Bürsten justierbar.

Hinweis

Das Funktionsprinzip ist auch bei geringem Auflagedruck gewährleistet. Tendenziell wird zu viel Druck auf die Bürste gegeben, was hohen Verschleiss zur Folge hat.



Tipps & Tricks

Anwender-Tipp

Für das Austauschen der Drahtbüschel kann die Bürste ganz einfach auf die Seite gelegt werden, ohne diese vom Grundgerät abzunehmen.

Wildkrautbürste

Typenübersicht und Kompatibilitäten

GERÄTETRÄGER-MODELL		REX	MONDO M091	MONDO M141	KIPOS M141	URI E041	SWISS	MONTA M141	MONTA S141	MONTA M161	MONTA S161	MONTA M231	MONTA S231	VAREA M141	VAREA S141	VAREA M161	VAREA S161	VAREA M231	VAREA S231	ORBITO
Bezeichnung Anbaugerät	Art. Nr.																			
Wildkrautbürste WKB 60, Kersten	1743	-	•	•	•	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wildkrautbürste WKB 60, Kersten	1744	-	-	-	-	-	•	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•

Anwendungs-Bedarf

Die Pflege befestigter Flächen ist Bestandteil der Arealpflege im öffentlichen und privaten Bereich. Die gesetzlichen Bestimmungen und Freigaben zum Einsatz chemischer Wildkrautbekämpfung im Siedlungsbereich verschärfen sich fortlaufend. Dieses mechanische Verfahren bildet dazu eine gute Alternative.



Arbeitsergebnis und Ästhetik

Zur Wildkrautbeseitigung kann bei Bedarf das auf der Oberfläche abgelegte Pflanzenmaterial im Folgeprozess mit einem weiteren Arbeitsgang gesammelt, aufgenommen und abgefahren werden.

